Herrischried 21.01.2016

Karlsruher Ice-Freestyle-Truppe zeigt in Eissporthalle ihre atemberaubenden Tricks

Sarani Merkle, Daniel Schwall, Florian Herpel, Dean Jansen und Marijan Dolenec demonstrieren, was auf dem Eis alles möglich ist

Das große Mega-Eiswochenende in der Eissporthalle Herrischried steht vor der Tür. Von Freitagnachmittag bis Sonntagabend erwartet die Besucher ein aktionsreiches Programm, das dieses Jahr mit einer völlig neuen Attraktion aufwartet: dem Ice-Freestyle.

Aus Karlsruhe reisen Deutschlands beste Ice-Freestyle-Läufer an: Die IF Karlsruhe, die in Herrischried die Premiere ihres neuen Eisprogramms vorstellen werden. Die fünf Jugendlichen Sarani Merkle, Daniel Schwall, Florian Herpel, Dean Jansen und Marijan Dolenec aus Karlsruhe haben es mit ihrem Freestyle – einer Mischung aus Tanz, Akrobatik und Choreographie – auf Europas größte Eisbahnen, wie Zürich und Wien geschafft. Der Kontakt nach Herrischried entstand, als Hallenmeister Hubert Matt gemeinsam mit der Hotzenwälder Freestylegruppe Exis vergangenen August zum europäischen IFS-Treffen nach Dinslaken reiste, und sich von der Begeisterung für die neue Trendsportart aus Amerika anstecken ließ.

„Die Freestyler bringen eine neue Leichtigkeit und Frische auf die Eisbahn. Wer den Freestyle einmal sieht, der wird alles andere, was er auf dem Eis gesehen hat, vergessen“, ist Hubert Matt überzeugt, der mit seinem Eishallen-Team auf eine 35-jährige Eissportgeschichte zurückblickten kann.

Ein hohes Maß an Grazie und Stil hatte der Eiskunstlauf Verein Hotzenwald-Herrischried die vergangenen 20 Jahre auf die Eisbahn gebracht und auch der EHC sorgt regelmäßig für volle Tribünen – man denke an die EHC Landesligaspiele 2002/2003 als mehr als 700 Besucher in die Eishalle strömten. Nun soll mit dem Freestyle eine neue, dritte Sportart in die Eissporthalle einziehen. „Es ist schon besonders, dass Herrischried neben großen Eisbahnen wie Zürich oder Basel bestehen kann und nun zum Schauplatz der Ice-Freestyler Karlsruhe wird – Deutschlands Nummer Eins“, sagt Hallenwart Hubert Matt und weiter: „Wir wollen den Leuten zeigen, was wirklich alles auf dem Eis möglich ist.“

Mitmachen ist dabei angesagt: Die Freestyler aus Karlsruhe werden bereits am Freitagmittag zur Kinderparty anreisen und gemeinsam mit den Exis-Läufern den Teens zeigen, welche coolen Freestyle-Tricks sie gefahrlos auf dem Eis ausprobieren können. Die richtige Stunt-Show mit den allerneusten Choreografien der IF Karlsruhe erwartet die Besucher dann am Sonntag beim Familiennachmittag.

Drei Tage Programm auf dem Eis

Freitag: *14 bis 17.30 Uhr: Große Kinderparty auf dem Eis mit Glücksrad, Clown, Kinderschminken und Punsch. Die Ice-Freestyler Karlsruhe zeigen den Kinder,*

welche Freestyle-Tricks sie gefahrlos auf dem Eis ausprobieren können. Dieser Nachmittag wird unterstützt von der Sparkasse Hochrhein. Eintritt bis 15 Jahre frei.

***Samstag**: 19 bis 22 Uhr: Familien-Eis-Disco mit kurzen Stunt-Show-Einlagen der IF Karlsruhe und der Freestylegruppe Exis in den Eispausen. Der Eisdico-Bus fährt an diesem Abend außerplanmäßig ab 22 Uhr wieder über Rickenbach, Laufenburg, Bad Säckingen und Wehr zurück ins Tal. Eintritt: 5 Euro.*

***Sonntag**: 14 bis 18 Uhr Familiennachmittag unter dem Motto: „Freestyle erobert die Eisbahnen weltweit", mit spezieller Stunt-Show-Einlage der IF Karlsruhe und der Freestylegruppe Exis, gratis Punsch oder Glühwein, Glücksrad und Publikumslauf.*

***Zuschauer** zahlen an allen Tagen nur einen Euro Eintritt. (sha)*